

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name [Verbandsgemeindeverwaltung Nieder-Olm](#)  
 Straße [Pariser Straße 110](#)  
 PLZ, Ort [55268 Nieder-Olm](#)  
 Telefon [+49 6136/6911004](#) Fax  
 E-Mail [vergabestelle@vg-nieder-olm.de](mailto:vergabestelle@vg-nieder-olm.de) Internet

**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer [ZV 18a\\_25](#)

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch

[in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel](#)  
[Bekanntmachungs-ID: CXVHYAYTZSSDL52](#)

☐ schriftlich

**d) Art des Auftrags**

☒ Ausführung von Bauleistungen

☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen

☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

[Ortsgemeinde Jugenheim](#)  
[Schulstraße 3](#)  
[55270 Jugenheim](#)

Weitere Angaben

[Ortsgemeinde](#)  
[Jugenheim, am südlichen Ortsrand, linksseitig der Landstraße L 413 \(Richtung Partenheim\)](#)  
["Bahnhofstraße"](#)

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Art der Leistung: [Tief- und Rohbauarbeiten](#)  
 Umfang der Leistung: [Straßen- und Tiefbauarbeiten \(Freianlagen und Entwässerung\):](#)  
 - [400 m2 Kampfmittelortung](#)  
 - [1.000 m3 Oberbodenabtrag](#)  
 - [500 m3 Boden lösen und verwerten](#)  
 - [2.000 m2 Bodenverfestigung](#)  
 - [2.300 m3 Baustoff liefern und einbauen](#)  
 - [300 m3 Leitungsgräben herstellen](#)  
 - [300 m3 Verfüllung Leitungsgräben](#)  
 - [30 m3 Kabelgräben herstellen](#)  
 - [30 m3 Verfüllung Kabelgräben](#)  
 - [150 m3 Baugrubenaushub herstellen](#)  
 - [125 m3 Rückhaltemulden herstellen](#)  
 - [365 m Rohrleitungen DN 100 bis DN 200](#)  
 - [40 m3 Rückhalte- und Brauchwasserzisterne](#)  
 - [3 St Schachtbauwerke](#)  
 - [890 m2 Pflasterdecke herstellen](#)

- 525 m Borde und Rinnen aus Beton
- 19 m ZTV-ING Winkelstützmauer Höhe 105 bis 380 cm
- 1 St Außentreppe aus Betonfertigteilen
- 1.000 m3 Frostschutz- und Schottertragschichten
- 460 m2 Asphalt-Tragschichten
- 640 m2 Asphalt-Deckschichten
- 300 m Leerrohrverlegung

Rohbauarbeiten  
 Ort beton Bodenplatte D=30 290 m2  
 Ort beton Deckenplatte D=23 290 m2  
 Betonfertigteilmwand 105 m2  
 LHZ-Mauerwerk D=42,5 113 m2  
 Innenmauerwerk KS-R 256 m2

**g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen  
 Anlage  
 Zweck des Auftrags

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich    ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- ☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
- Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
- Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

**i) Ausführungsfristen**

- ☒ Beginn der Ausführung: 13.02.2026
- ☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 24.07.2026
- ☐ weitere Fristen

**j) Nebenangebote**

- ☐ zugelassen
- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- ☒ nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- ☐ zugelassen
- ☒ nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "RLP.Vergabekommunal"  
<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXVHYYAYTZSSDL52/documents>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 11.12.2025  
 und Anschreiben bis

- o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 15.12.2025 um 09:00 Uhr  
 Ablauf der Bindefrist: am 03.02.2026

- p) **Adresse für elektronische Angebote**  
 "RLP.Vergabekommunal" (<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXVHYYAYTZSSDL52>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch;

- r) **Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis

- s) **Eröffnungstermin** am 15.12.2025 um 09:00 Uhr  
 Ort

Personen, die bei der  
 Eröffnung anwesend sein  
 dürfen

- t) **geforderte Sicherheiten** Sicherheiten für Vertragserfüllung und Mängelansprüche,  
 Bauleistungsversicherung (Details siehe Vergabeunterlagen)

- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** Siehe Vergabeunterlagen

- v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**

**w) Beurteilung zur Eignung**

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "RLP.Vergabekommunal" (<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXVHYAYTZSSDL52/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen, **Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6a VOB/A zu machen.**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen, **Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6a VOB/A zu machen.**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen, **Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6a VOB/A zu machen.**

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name **Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz - Vergabeprüfstelle -**

Straße **Stiftsstraße 9**

PLZ, Ort **55116 Mainz**

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

**Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber**

Die gesamte Kommunikation (auch Bieteranfragen) erfolgt ausschließlich in elektronischer Form über die Vergabeplattform. Die in der Kommunikation dargelegten Sachverhalte einschl. der Beantwortung von Bieteranfragen zum Vergabeverfahren sowie die Veröffentlichung von zusätzlichen Informationen und Ergänzungs-/Austauschseiten werden im jeweiligen Projekt aktualisiert und zum Bestandteil des Angebotes.

Die Vollständigkeit des Angebotes obliegt alleine dem Bieter/Verfahrensteilnehmer. Registrierte Bewerber werden über das System automatisch informiert.

Bewerber, die von der Möglichkeit der freiwilligen Registrierung keinen Gebrauch machen, müssen sich während des gesamten Vergabeverfahrens eigenverantwortlich darüber informieren, ob beispielsweise Vergabeunterlagen geändert wurden oder kalkulationsrelevante Bieterfragen gestellt und vom Auftraggeber beantwortet wurden.

Wird dies unterlassen, so liegt das Risiko, das Angebot auf der Grundlage nicht aktueller Vergabeunterlagen erstellt zu haben und deshalb im weiteren Verfahrensverlauf ausgeschlossen zu werden, beim Bieter.

Der Bieter ist dafür verantwortlich, dass die datenschutzrechtlichen Einwilligungen seiner Mitarbeitenden zur Übermittlung deren personenbezogenen Daten vorliegen.

Der Bieter ist dafür verantwortlich, dass die datenschutzrechtlichen Einwilligungen der Referenzgeber zur Übermittlung deren Daten vorliegen.

Dieses Vergabeverfahren fällt in den Anwendungsbereich der Landesverordnung über die Nachprüfung von Vergabeverfahren durch Vergabeprüfstellen. Bieter müssen erkannte oder erkennbare Verstöße innerhalb der jeweils geltenden Fristen des § 10 Abs. 3 dieser Verordnung gegenüber dem Auftraggeber rügen, anderenfalls können sie vor der Vergabeprüfstelle in der Sache nicht gehört werden. Vergabeprüfstelle, an die der Auftraggeber eventuelle Beanstandungen des Bieters weiterleitet, sofern der Bieter nicht ausdrücklich auf eine Weiterleitung verzichtet hat:

Vergabeprüfstelle beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Stiftstraße 9, 55116 Mainz